



ANTHROPOSOPHIE

IM

RUDOLF STEINER HAUS
STUTTGART



3. TERTIAL SEPT - DEZ 2025

KALENDER

ÜBERSICHT

SEPTEMBER

17.09. DAS ROSENKREUZERTUM 09
Vortrag von Andreas Neider

21.09. KARMA ORDNET – DIE Kernaufgabe der
Anthroposophischen Bewegung 10
Tagesseminar des Michael-Zweigs

24.09.. ANTHROPOSOPIsche MEDIZIN IM NATIONAL-
SOZIALISMUS 11
Vortrag von Prof Dr. Peter Selg

27.09. BEGEGNUNG IN GEMEINSAMER VERANTWORTUNG 12
AZ-Begegnungstag mit WALA-Heilmittel in
Bad Boll - Eckwälden

28.09. VERNISSAGE: HERBERT MICHAEL STAUDIGL 14
„KOSMOS - FORMEN, FARBEN, PLANETENGARTEN“
Einführung: Durch den Künstler

OKTOBER

01.10. SPIRITUELLE ZEITGENOSSENSCHAFT 16
Vortrag von Enno Schmidt

08.10. SPUREN DER NEUEN MYSTERIEN IN UNSEREM
LEBEN 18
Vortrag von Bastiaan Baan

15.10. DIE PHILOSOPHIE DER FREIHEIT RUDOLF STEINERS 19
Aufführung und Gespräch mit Volker Frankfurt

17.-19.
10. PARZIVAL – 20
WEGE DURCH DEN SCHMERZ ZUR HEILUNG
Wochenendtagung Akanthos-Akademie

22.10. WELCHE SPUREN HINTERLÄSST DAS LEBENDIGE? 22
Vortrag von Ulrike Wendt

23.10. DER TRÄGERKREIS LÄDT EIN 23

25.10. DIE VERBINDUNG MIT DEN VERSTORBENEN 24
AZ-Mitgliedertag in Wangen

28.10. LEBENS- UND WIRKENSSPUR: MARIA VON
STRAUCH-SPETTINI 26
Vortrag von Andrea Hitsch

29.10.	FINSTERNIS, LICHT, LIEBE Kunstbetrachtung mit Jürg Georg Müller zu den Glasfenstern im Großen Saal	27
01.11.	THOMAS VON AQUIN UND RUDOLF STEINER Tagesseminar Akanthos-Akademie	28
05.11.	RUDOLF STEINER ALS PHILOSOPH DER ZUKUNFT Vortrag von Marco Bindelli	29
08.11.	DIE MICHAEL-PROPHETIE STEINERS UND DIE KULMI- NATION DER ANTHROPOSOPHISCHEN BEWEGUNG Tagesseminar Akanthos-Akademie	30
12.11.	ARISTOTELES UND ALEXANDER AUF SAMOTHRAKE Vortrag von Dr. Wilburg Keller Roth	31
15.-16. 11.	DIE APOKALYPSE DES JOHANNES AZ-Tage der Kunst	32
19.11.	SELBSTBESTIMMTES HANDELN IM SOZIALEN ZUSAMMENHANG Vortrag von Dr. Sören Schmidt	34
22.11.	KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND IHRE AUSWIR- KUNGEN AUF DIE ENTWICKLUNG DES MENSCHEN Tagesseminar Akanthos-Akademie	35
26.11.	TOTENGEDENKEN Feierstunde	36
03.12.	VON DER SCHÖNHEIT DER DEUTSCHEN SPRACHE Lesung mit Prof. Dr. Roland Kaehlbrandt	37
07.12..	VERNISSAGE: WEIHNACHTSAUSSTELLUNG „MUT - JETZT“ Einführung: Durch die Künstler und Künstlerinnen	38
10.12.	WOLLE DIE WANDLUNG, KRIEGSJAHRE IN MÜNCHEN Vortrag von Dr. René Madeleyn	40
14.12.	ECHNATON UND DAS WIEDERERSCHEINEN DER ÄGYPTISCHEN KULTUR IN UNSERER ZEIT Tagesseminar mit Dr. Christoph Hueck u. a	41
17.12.	DER KINDHEIT RAUM GEBEN Vortrag von Birgit Krohmer	42

HINWEISE

KONTAKT

Rudolf Steiner Haus
Sekretariat Rudolf Steiner Haus Organisation
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart
info@rudolfsteinerhaus.org
Tel. +49 (0)711-16431-14

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo, Di, Mi	11.00 – 16.00 Uhr
Do	geschlossen
Fr	11.00 – 12.00 Uhr

Sowie nach Vereinbarung

MEDIATHEK

Die Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart zeichnet viele ihrer Vorträge an den Mittwochabenden auf Video auf. Diese können im Internet abgerufen und kostenfrei angeschaut werden – für eine Spende dankt die AGS. Zur Mediathek gelangen Sie über:

www.rudolfsteinerhaus.org/veranstaltungen/mediathek

Spendenkonto
GLS-Bank
IBAN: DE35 4306 0967 0010 0845 02
BIC: GENODEM1GLS

Liebe Freunde des Rudolf Steiner Hauses,

im Burgund verlebten meine Frau und ich schöne Urlaubstage in einem alten Haus. Die große alte Hündin der Hausbesitzer gesellte sich regelmäßig zu uns, wenn es auf der Terrasse ans Essen ging. Aber wir sollten ihr nur nichts zu fressen geben, wurde uns eingeschärft. Anscheinend wusste auch das gute Tier, dass uns das verboten war, und so tauchte die Hündin »Morgane« zwar regelmäßig zum Essen auf, machte aber keine Anstalten zu betteln, sondern saß einfach mit auffällig ernster Miene bei uns.

Dieser Ernst provozierte mich zu der spielerisch gestellten Frage: »Können Hunde eigentlich lachen?« Sofort öffnete Morgane das Maul, ließ die Zunge heraushängen und zog die Lefzen hoch. Wir mussten lachen. – Hat Morgane gelacht? Auch wenn es danach aussah, würde ich doch weiterhin behaupten, dass Tiere nicht lachen. Andererseits möchte ich aber auch Gottfried Keller nicht uneingeschränkt zustimmen, wenn er pointiert: »Zum Lachen braucht es immer ein wenig Geist. Das Tier lacht nicht.«

Über einen Witz lacht wohl wirklich nur der Mensch, aber dass das Tier keinen Geist hätte, bestreitet wiederum Rudolf Steiner. Er erklärt den Unterschied zwischen Mensch und Tier keineswegs durch einen Mangel an Geist beim Tier. Vielmehr würde der Geist des Tieres ganz und gar in der Gattung leben, während er sich beim Menschen individualisiert. So kann der Mensch lachen und weinen, so kann er seine individuellen Ziele verfolgen, schuldig werden und auch verzeihen. Ein Tier kann nicht schuldig werden, aber die Schuld, die der Mensch gegenüber einem Tier auf sich lädt, das er misshandelt, wiegt besonders schwer.

Denn es gibt dem einzelnen Tier gegenüber keine Möglichkeit eines karmischen Ausgleichs. Es verkörpert sich nicht nochmals. Können uns manche Tiere gerade deshalb so anrühren? Oder liegt es daran, dass sie, wie Rilke in der 8. Duineser Elegie sagt, »ins Offene schauen«?

Ich wünsche Ihnen eine erlebnisreiche Sommerzeit.

Ihr Jörg Ewertowski

KUNSTGALERIE

AUSSTELLUNGEN

*So 28.09.2025 11.15 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Cafeteria
Vernissage*

Herbert Michael Staudigl

Kosmos - Formen, Farben, Planetengarten

Vernissage: Sonntag 28.09.

AUSSTELLUNG:

Sa 20.09. BIS EINSCHLIESSLICH Mi 03.12.2025

EINFÜHRUNG: Durch den Künstler

MUSIK: Marco Bindelli

EINFÜHRUNG: Durch den Künstler

*So 07.12.2025 11.15 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Cafeteria
Vernissage*

Weihnachtsausstellung

Bildender Künstler und Künstlerinnen

Die Galerie hat eingeladen zu dem Thema

Mut - Jetzt

Vernissage: Sonntag 07.12.

AUSSTELLUNG:

Sa 06.12. BIS EINSCHLIESSLICH Mi 18.02.2026

KONTAKT Heide Danne-Pfeiffer, Tel. 0171 371 90 08

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Galeriekreis



H. M. STAUDIGL: ERINNERUNGSPORTRÄT (WALNUSS)



sonett
ÖKOLOGISCH KONSEQUENT

Sonett – **so gut.**

ökologisch – sozial – anthroposophisch

Zum 100. Todestag Rudolf Steiners am 30. März 2025

Anthroposophie lebt in unserem

- ökologischen Qualitätsverständnis
- partnerschaftlichen Führungsstil
- Verantwortungseigentum als Stiftungsunternehmen

Anthroposophie heißt für uns:

- Jeder Mensch eine Künstlerin, ein Künstler
- Jeder Mensch eine Unternehmerin, ein Unternehmer
- Jeder Mensch eine Denkerin, ein Denker

Sonett – Mittel für Waschen und Reinigen, die das Wasser achten als Träger alles Lebendigen.

Mehr zu Rudolf Steiner
www.anthroposophie.de/faq

www.sonett.eu



Sonett ist Sieger des Deutschen Nachhaltigkeitspreises 2022 im „Transformationsfeld Gesellschaft“ und 2024 in der Branche „Wasch- und Reinigungsmittel“

Mi. 17.09.2025 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Andreas Neider

17.
Sept

Das Rosenkreuzertum

und seine Beziehung zur anthroposophischen Bewegung in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Die anthroposophische Bewegung unterscheidet sich von den meisten spirituellen, religiösen und wissenschaftlichen Strömungen der Gegenwart dadurch, dass sie keine reine Weltanschauung darstellt, sondern sich auf allen Gebieten des menschlichen Lebens bis in die Praxis hinein als wirksam erwiesen hat. Dieser Bezug zur Lebenspraxis, der auch Rudolf Steiner selbst auszeichnet, ist ein Alleinstellungsmerkmal, das mit dem Rosenkreuzertum und der Individualität des Christian Rosenkreuz etwas zu tun hat. Diese Zusammenhänge wird der Vortrag im Hinblick auf ihre Geschichte, ihre Gegenwart und Zukunftsperspektiven beleuchten.



ANDREAS NEIDER, geb. 1958, Studium der Philosophie, Ethnologie, Geschichte und Politologie. 17 Jahre Tätigkeit im Verlag Freies Geistesleben, als Lektor und als Verleger. 2015 Mitbegründer der Akanthos-Akademie Stuttgart e.V. Referent für Anthroposophie, Meditation, Medienpädagogik sowie die Kritik der digitalen Transformation. Zahlreiche Veröffentlichungen im Verlag Freies Geistesleben und im Rudolf Steiner Verlag (Dornach/CH).

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

21
Sept

So. 21.09.2025, 10.00 - 17.00 Uhr
Rudolf Steiner Haus
Tagesseminar des Michael-Zweiges

Karma ordnen – die Kernaufgabe der Anthroposophischen Bewegung

TAGESSEMINAR MIT DR. MICHAELA GLÖCKLER (DORNACH/CH),
JEAN-CLAUDE LIN (HILVERSUM/NL), ANDREAS NEIDER (STUTTGART/D)

In seinem Karmavortrag vom 8. August 1924, kurz vor seiner letzten Reise nach England, sprach Rudolf Steiner von einer zentralen Aufgabe jedes Anthroposophen danach zu streben, sein in „Unordnung geratenes Karma in Ordnung zu bringen“.

Wieso und warum aber ist das Karma der Anthroposophen in Unordnung geraten, und was bedeutet es, dieses wieder in Ordnung zu bringen?

Um diese Fragen wird es in diesem Tagesseminar gehen.

1. Andreas Neider:

Das „Karma in Ordnung bringen“ im Hinblick auf die Kulmination der anthroposophischen Bewegung

2. Jean-Claude Lin:

Das „Karma in Ordnung bringen“ – eine Anregung aus der Arbeit mit dem anthroposophischen Seelenkalender

3. Dr. Michaela Glöckler:

Die Harmonisierung des Karma und die Mission Raphaels

4. Gemeinsames Gespräch im Plenum zu den angesprochenen Themen

Das Tagessminar kann nur als Ganzes besucht werden.
Normalpreis 65,- €, Förderpreis 75,- €, Ermäßigt 50,- €.
Sie entscheiden selbst.

VERANSTALTER: Michael-Zweig

Bitte unbedingt bei Laurence Godard und Andreas Neider anmelden:
07157 523 577 oder per email an aneider@gmx.de

Mi. 24.09.2025 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Prof. Dr. Peter Selg

24.
Sept

Anthroposophische Medizin im Nationalsozialismus

Die anthroposophische Ärzteschaft

Wie haben sich anthroposophische Mediziner im Nationalsozialismus verhalten? Wie entwickelte sich die anthroposophische Medizin ab 1920? Wie waren die anthroposophischen Reaktionen auf die Machtübernahme sowie den Umgang des NS-Regimes mit der Anthroposophischen Gesellschaft? Und schließlich: Wie sahen die dramatischen Fluchtwege anthroposophischer Ärztinnen und Ärzte jüdischer Herkunft aus?

Peter Selg stellt die Ergebnisse des ersten Bandes einer Studie vor, die im Schwabe Verlag (Basel/Berlin) erschien und vom Weg der Anthroposophischen Ärztinnen und Ärzten zwischen 1933 und 1945 berichtet – zwischen Anpassung und Widerstand.



PROF. DR. MED. PETER SELG, geb. 1963 in Stuttgart, ist Professor für medizinische Anthropologie an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft (Alfter) und Leiter des Ita Wegman Instituts für anthroposophische Grundlagenforschung (Arlesheim). Er schrieb zahlreiche Bücher zu Grundlagenaspekten des Werkes von Rudolf Steiner, ist umfangreich in der Lehre tätig und arbeitet als Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie.

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

27.
Sept

Sa. 27.09.2025 10.00 – 17.30 Uhr
WALA-Heilmittel Bad Boll-Eckwälden
Begegnungstag AZ Stuttgart

Begegnung in gemeinsamer Verantwortung

Zum Menschsein gehört die Fähigkeit zu erkranken. Das Erleben und der bewusste Durchgang von Krankheitsprozessen erlauben uns, nächste Entwicklungsschritte in unserer Biographie zu gehen.

- Was zeichnet eine Firma aus, die schon seit über neunzig Jahren Anthroposophische Arzneimittel herstellt?
- Welche Entwicklung hat sie über die Jahre genommen, welche Ideen gaben und geben ihr Orientierung in einer sich schnell verändernden Gesellschaft?
- Wie können wir die Potenzierung als Prozess besser verstehen lernen?
- Welche Erkenntnisse gibt es zur Wirksamkeit Anthroposophischer Arzneimittel in Bezug zu neuen Forschungen auf dem Gebiet der neuen Biologie?

ARBEITSGRUPPEN:

- Anthroposophische Pharmazie im Spannungsfeld der Marktbedingungen
- Medizinische Betrachtung von Pflanzen im Heilpflanzengarten
- Lebensprozesse und Systembiologie
- Potenzier-Workshop zum Thema Geist und Materie
- und manches mehr

Eingeladen wird zum AZ-BEGEGNUNGSTAG zwischen einem Unternehmen für Heilmittel-Herstellung und der Anthroposophischen Gesellschaft.

GASTGEBER: WALA-Heilmittel, Bad Boll

INFOS & ANMELDUNG

bis Fr. 12.09.2025, die Teilnehmerzahl ist limitiert

KONTAKT Ariane Pawlicki, Tel. 0711 16431-31,
sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de

KOSTEN Teilnahme 30€

ORT WALA-Heilmittel GmbH, Boßlerweg 2, 73087 Bad Boll-Eckwälden

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft |
Arbeitszentrum Stuttgart



28.
Sept

So. 28.09.2025 11.15 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Cafeteria
Vernissage

Herbert Michael Staudigl

KOSMOS - FORMEN, FARBEN, PLANETENGARTEN

AUSSTELLUNG:

Sa 20.09. bis EINSCHLIESSLICH Mi 03.12.2025

Was bleibt, wenn man nichts hinzufügt?

Die Skulpturen dieser Ausstellung entstehen jeweils aus einem einzigen Holzstück. Diese Reduktion ist kein Verzicht, sondern eine bewusste Entscheidung für das Wesentliche – ähnlich wie im zweidimensionalen Farbkreis Goethes, in dem sich das gesamte Farbspektrum in einem klaren Kreis entfaltet. Aus der Kreisform des Farbmodells erwachsen Orientierung und Verbindung, die zeigen, dass Ordnung und Tiefe sich nicht ausschließen.

Farbe als kosmische Verbindung

Dieser Gedanke setzt sich im farblich inspirierten Planetengarten fort: ein Ort, an dem Farben, Pflanzen und Formen harmonisch aufeinander abgestimmt sind – inspiriert vom großen Ganzen, dem Kosmos.

Einladung zum stillen Rundgang

Ein Rundgang durch die Ausstellung eröffnet stille, klare Perspektiven. Es ist ein künstlerischer, wie auch spiritueller Blick auf unsere Welt, der Fragen nach Herkunft, Verbundenheit und Wandel stellt. Form, Farbe und Landschaft verbinden sich zu einem stimmigen Ganzen. Man spürt: Alles ist Teil von etwas Größerem – ohne dass es laut werden muss.

Raum für eigene Gedanken

Diese Ausstellung bietet keine fertigen Antworten – sondern öffnet Räume für eigene Gedanken. Sie zeigt, wie viel entstehen kann, wenn man mit einem einzigen Ausgangspunkt arbeitet – und was möglich wird, wenn man den Dingen ihren eigenen Rhythmus lässt. Willkommen zur Vielfalt aus einem Ganzen.

EINFÜHRUNG: Durch den Künstler

MUSIK: Marco Bindelli

KONTAKT Heide Danne-Pfeiffer, Tel. 0171 371 90 08

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Galeriekreis



H. M. STAUDIGL: SKULPTUR

01.
Okt

Mi. 01.10.2025 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Enno Schmidt

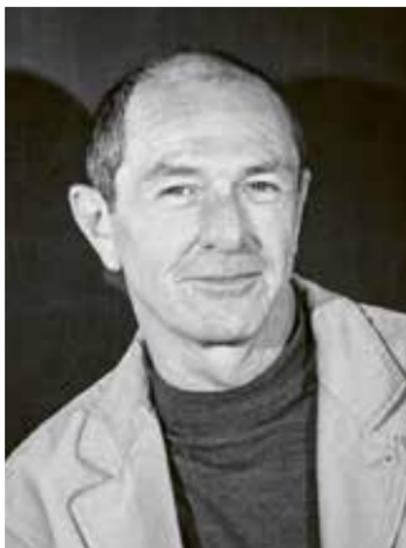
Spirituelle Zeitgenossenschaft

Zur gegenwärtigen Aufgabe der Anthroposophie

„Zeitgenössisch ist derjenige, der seinen Blick fest auf seine Zeit richtet, um nicht deren Glanz, sondern deren Finsternis wahrzunehmen“ so der Philosoph Giorgi Agamben. So gesehen ist der „Zeitgenosse“ nicht blind für die Widersprüche, Krisen oder Verdrängungen seiner Gegenwart, sondern erkennt sie, und durchleuchtet sie mit seinem Bewusstsein.

Diese oft schmerzhafteste Wahrheitssuche führt an die eigenen Erkenntnisgrenzen, die erst im Dialog mit sich und den „Anderen“ überwunden werden können. Die Folge: Eine radikale Verbundenheit mit der Gegenwart, die in mir und den anderen Menschen lebt.

Kann auch die Anthroposophie und die Art wie sie in Menschen lebt, von dieser Art des Zeitgenössischen erfasst werden - als ein notwendiger Weg zur spirituellen Zeitgenossenschaft?



ENNO SCHMIDT studierte Male-
rei an der Hochschule für Bildende
Künste in Frankfurt a. M., Ausstel-
lungen im In- und Ausland. Er war
Lehrbeauftragter am Interfakulta-
tiven Institut für Entrepreneurship
an der Universität Karlsruhe und
später wissenschaftlicher Mitarbei-
ter für Wirtschaftspolitik und Ord-
nungstheorie. 2006 gründete Enno
Schmidt zusammen mit Daniel Häni
die Initiative „Grundeinkommen“ in
der Schweiz, die 2016 zur eidgenös-
sischen Volksabstimmung führte.

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

2.10.
– 5.10.
2025

Save
the
Date!

Feinstoff Festival

MAHLE
STIFTUNG

60 Jahre MAHLE-Stiftung

**Konzerte, Theater, Lesungen,
Workshops, Akrobatik, Tanz & mehr**

St. Maria Kirche
Tübinger Str. 36
70178 Stuttgart

**Kostenlos.
Für alle.**

Aktuelle
Informationen:



www.mahle-stiftung.de

08.
Okt

Mi. 08.10.2025 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Bastiaan Baan

Spuren der neuen Mysterien in unserem Leben

Wer einigermaßen bekannt ist mit den Stufen der klassischen Einweihung kann - sei es in Andeutungen - diese Motive auch bei Zeitgenossen und in eigenen Erfahrungen an der Schwelle erkennen. In diesem Vortrag beschäftigen wir uns mit der Frage: Was ist „neu“ in den neuen Mysterien, im Vergleich zu den alten Mysterien? Wie gestalten sich die Prüfungen in unsere Zeit - und wie kann man diese Prüfungen bestehen? Mit diesen Fragen werden wir uns in Form von Erfahrungen von Zeitgenossen beschäftigen, um daraus Gesichtspunkte für die eigene Lebensführung zu gewinnen.



BASTIAAN BAAN, geb. 1949 in den Niederlanden, arbeitet seit 1981 als Pfarrer der Christengemeinschaft und seit 2000 als Seminarlehrer in Deutschland und USA. Vortragstätigkeit in Europa, Amerika, Australien und Neuseeland. Publikationen zum Thema Spiritualität und Religion.

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Mi. 15.10.2025 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Aufführung und Gespräch mit Volker Frankfurt

15.
Okt

Die Philosophie der Freiheit Rudolf Steiners

Ein interaktiver Dreiakter mit anschliessendem
Gespräch für eine Person und Publikum

Drei der Wahrheits -und Freiheitsfrage gewidmete Kapitel bilden die Grundlage für dieses Bühnenprojekt, das die schriftliche Form durch den Weg von Mund zu Ohr mit den Mitteln der dramatischen Kunst zu neuem Leben erwecken will.

Aktives Miterleben und Mitvollziehen wird angeregt, damit sich „... unser wirkliches, tätiges Bewusstsein ... über ein bloß passives Aufnehmen von Wahrheiten stellt.“



VOLKER FRANKFURT, Eurythmiestudium in Dornach, Sprachgestaltung im Individualstudium, Waldorflehrer und Heilpädagoge, Dozent an der Eurythmieschule Berlin, vielfältige Bühnenerfahrung mit Eurythmie und Sprache

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart und
Arbeitszentrum Stuttgart

17.-19.
Okt

Fr. 17. bis So. 19.10.2025
Rudolf Steiner Haus,
Wochenend-Tagung der Akanthos-Akademie

Parzival – Wege durch den Schmerz zur Heilung

Wolfram von Eschenbachs Epos - zum Leben erweckt

WOCHENENDTAGUNG MIT JULIANE LANG (BERN/CH),
ANN-CHRISTIN MOMSEN (STUTTGART/D) UND
BEATRICE WERNER (STUTTGART/D),
MIT VERTIEFENDEN BEITRÄGEN VON JOHANNES GREINER
(DORNACH/CH)

An einem Wochenende erzählen wir frei das ganze Parzival-Epos und tauchen mit den Ihnen in die bilderreiche Geschichte ein, die uns schon einige Jahre begleitet. Seelenprüfungen, Schicksalswege, Liebesabenteuer und dramatische Kämpfe sind Teil dieser Erzählung. Menschen aus dem Orient und Okzident, aus verschiedenen Kulturen und Religionen begegnen und verbinden sich. Wunden werden geschlagen und Heilung wird möglich durch die menschliche Herzens-Begegnung und Liebe.

Dieser Weg führt durch den Schmerz und die Finsternis zum Licht. Mitten hindurch, wie uns der Name "Parzival" verrät. Die Geschichte lädt uns ein, unser eigenes Leben mit seinen Wendungen, Höhen und Tiefen besser zu verstehen. Sie kann die Lebenskräfte stärken, worauf Rudolf Steiner hinwies.

Unsere Erzählung wird durchwebt von den Beiträgen von Johannes Greiner, einem großen Kenner der Grals-Geschichte, der Gegenwartsbezüge schafft und Hintergründe erläutert.

Woher kommt die Parzival-Legende? Und warum ist sie für uns heute von besonderer Bedeutung? Wohin möchte sie die Menschheit in ihrer Entwicklung führen? Wie kommen wir dem Geheimnis des Heiligen Grales näher? Was erzählt uns die Geschichte über Verletzlichkeit und Heilung? Wie sind die Schlüssel, um den Herzraum zu öffnen für tiefe menschliche Begegnung?

Über Erlebnisse und Fragen zur Grals-Erzählung wird ein Gesprächsraum eröffnet, der die Möglichkeit für einen gemeinsamen Austausch gibt.



© DAVID NEWBATT

DIE ERZÄHLERINNEN SIND:

Juliane Lang, Ann-Christin Momsen und Beatrice Werner. Seit drei Jahren beschäftigen sie sich intensiv mit dem Parzival-Epos und haben ihn bereits zweimal gemeinsam im Rahmen eines Biografie-Seminars erzählt.

JULIANE LANG (*1988), Schauspielerin, Erzählerin, Köchin, angehende Altenpflegerin, Mutter, Tanzbegeisterte

ANN-CHRISTIN MOMSEN (*1988), Schauspielerin, Theaterpädagogin, Sozialkünstlerin, angehende Sprachtherapeutin, Geigenimprovisatorin

BEATRICE WERNER (*1953), Sprachgestalterin, Rezitatorin, Erzählerin für Marionettenspiel, Theaterpädagogin, Clownine, Mutter und Großmutter, Blumenfreundin

JOHANNES GREINER (*1975), Eurythmist und Pianist. Vortragsredner und Autor zahlreicher Bücher. Verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Programm und Anmeldung unter www.parzival2025.de

Die Tagung kann nur als Ganzes besucht werden!

INFORMATION: Andreas Neider, Laurence Godard

Tel. 07157 523 577; Email aneider@gmx.de

22.
Okt

Mi. 22.10.2025 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Ulrike Wendt

Welche Spuren hinterlässt das Lebendige?

Wo kommt es her und wie lässt sich Lebendigkeit konkret erleben?

Seit über 20 Jahren beschäftigt sich die Bildekräfteforschung mit grundlegenden Fragen eines Verständnisses der lebendigen Welt. Sie eröffnet einen methodisch nachvollziehbaren Weg, lebendige Prozesse wahrzunehmen und zu erfassen. Mittlerweile sind auch viele Projekte entstanden, die beispielsweise einen anderen Umgang mit Licht und Baugestaltung ermöglichen oder die Qualität von Lebensmitteln systematisch untersuchen.

Der Vortrag lädt ein mitzuvollziehen, wie diese Kräfte in der Natur, in der Kunst, in der Technik und im menschlichen Bewusstsein wirksam sind. Ein zentrales Anliegen ist es, das methodische Vorgehen transparent und nachvollziehbar zu machen und die Bedeutung imaginativer Kräfte für die Entwicklung unseres Bewusstseins zu erkennen.



ULRIKE WENDT, freischaffende Eurythmistin und Seminarleiterin. Langjährige Bühnentätigkeit im Else-Klink-Ensemble Stuttgart. Sie gibt Workshops und Seminare in Eurythmie und Bildekräfteforschung (Schwerpunkt Ätherarten und Wesensgliederkunde). Veröffentlichungen in den Bereichen Eurythmie, Lichtqualität, Zeitfragen, Bildekräfteforschung und Meditation.

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Do. 23.10.2025 16.00 – 17.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Cafeteria
Treffen Trägerkreis des RSH



Der Trägerkreis lädt ein

Der Trägerkreis des Rudolf Steiner Hauses wurde vor einigen Jahren gegründet, damit alle an der Nutzung, Erhaltung und/oder organisatorischen Gestaltung des Hauses beteiligten Gruppierungen eine Interessensgemeinschaft bilden.

Seither fanden regelmäßig Treffen zwecks gegenseitiger Wahrnehmung und intensivem Austausch statt. Diese Treffen fanden zunächst zweimal im Jahr statt. Coronabedingt wurde später vereinbart, sich einmal im Jahr intensiv auszutauschen. Bei diesem Turnus ist es seither geblieben.

Im Laufe der Zeit hat es sich gezeigt, dass Mitglieder der Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart bzw. an der Anthroposophie Interessierte keine umfassende Kenntnis über Sinn und später Zweck des Trägerkreises (mehr) haben. Daher lädt der Trägerkreis alle Interessierten dazu ein, an seinem diesjährigen turnusgemäß stattfindenden Treffen teilzunehmen, um sich über aktuelle Themen des Hauses zu informieren.

Die Mitglieder des Trägerkreises freuen sich auf Ihre Teilnahme!

KONTAKT info@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei

VERANSTALTER Trägerkreis des Rudolf Steiner Hauses

25.
Okt

Sa. 25.10.2025 10.00 – 17.30 Uhr
Kaspar-Hauser-Zweig, Wangen
Mitgliedertag AZ Stuttgart

Die Verbindung mit den Verstorbenen

MITGLIEDERTAG DER ANTHROPOSOPHISCHEN GESELLSCHAFT/
ARBEITZENTRUM STUTTGART
EINGELADEN SIND ALLE MITGLIEDER UND AN DER ANTHROPOSOPHIE INTERESSIERTE

In der Übergangszeit von Michaeli zur Adventszeit heißt es im Seelenkalender: „Sich selbst des Denkens Leuchten im Innern kraftvoll zu entfachen...“. Die Seelenstimmung der Verinnerlichung des Denkens kann den Boden für die Verbindung mit den Verstorbenen bereiten.

Wie behalten wir Kontakt zu den Menschen, die in die geistige Welt gegangen sind? Wie leben sie in uns weiter? Oder sind wir mit unserem Leben so beschäftigt, dass wir ihre Mitarbeit in unseren Leben übersehen und gar nicht wahrnehmen? In den letzten siebenzig Jahren sind viele Berichte von Nahtodes-Erfahrungen und deren Bedeutung für das weitere Leben der Betroffenen bekannt geworden.

Mit Impulsreferaten von Michaela Wijnberg und Volker Seelbach, im Erfahrungsaustausch/Gespräch wollen wir uns dieser Thematik zuwenden.

GASTGEBER Kaspar-Hauser-Zweig Wangen

INFOS & ANMELDUNG

bis Mo. 20.10.2025 (auch wegen des Mittagessens)

KONTAKT Ariane Pawlicki, Tel. 0711 16431-31,
sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de

KOSTEN Eintritt frei, Kostenbeteiligung für Verpflegung € 25

ORT Freie Waldorfschule Wangen, Rudolf-Steiner-Strasse 4,
88239 Wangen

VERANSTALTER Kaspar-Hauser-Zweig Wangen und
Arbeitszentrum Stuttgart



GABRIELE ARNDT: KEIM" (DETAIL),

28.
Okt

Di. 28.10.2025 19.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Fichte-Saal
Vortrag von Andrea Hitsch (Dornach)

Lebens- und Wirkens-Spur der Bühnen- und Sprachkünstlerin Maria von Strauch-Spettini -



im Hinblick auf die Mysteriendramen von Rudolf Steiner,
mit musikalischer Einleitung und mit Rezitation

AUSKUNFT 0711 – 262 1512

ORT Rudolf Steiner Haus Stuttgart, Fichte-Saal

Eintritt frei; Spenden willkommen

VERANSTALTER Rudolf Steiner Galerie Landhausstraße
zusammen mit dem Carl Unger-Zweig, Stuttgart

Mi. 29.10.2025 19.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Kunstaberachtung mit Jürg Georg Müller (Dornach)

29.
Okt

Finsternis, Licht, Liebe

Die Glasfenster im Rudolf Steiner Haus Stuttgart

VON WALTHER ROGGENKAMP UND WILLEM WESTBROEK

Die Glasfensterradierungen weisen in ihren Farben und Motiven auf zeitgemäÙe Wege der Selbsterkenntnis und Gemeinschaftsbildung. Der Große Saal offenbart sich als Gesamtkunstwerk.

Gemeinsame Betrachtung und Austausch im Gespräch.

Einführung durch Jürg Georg Müller.

Gedanken zur sinnlich-sittlichen Wirkung der Farben führen zum Erleben der in den Fenstermotiven verborgenen Farben, Formen und Gedankenwesen.



AUSKUNFT 0711 – 262 1512

ORT Rudolf Steiner Haus Stuttgart, GroÙer Saal

Eintritt frei; Spenden willkommen

VERANSTALTER Rudolf Steiner Galerie Landhausstraße

01
Nov

Sa. 01.11.2025, 10.00 - 17.00 Uhr
Rudolf Steiner Haus,
Tagesseminar der Akanthos-Akademie

Thomas von Aquin und Rudolf Steiner

Zum 800. Geburtstag von Thomas von Aquin

TAGESSEMINAR MIT CHRISTOPH HUECK (TÜBINGEN-BEBENHAUSEN)
THOMAS MEYER (BASEL/ CH) UND ANDREAS NEIDER (STUTTGART)



Thomas von Aquin wurde 1225, also vor 800 Jahren geboren, und es gibt eine intime, persönlich-geistige Verbindung zwischen dem großen Kirchenlehrer und Rudolf Steiner. Im Seminar wird diese karmische Verbindung beleuchtet und besprochen, inwiefern die Weltorientierung der Anthroposophie als eine Weiterentwicklung des Thomismus verstanden werden kann.

1. Thomas Meyer:
Rudolf Steiner, Wilhelm Anton Neumann und Thomas von Aquin
2. Andreas Neider:
Der Kampf um den menschlichen Geist - Thomas und der Averroismus
3. Gemeinsames Studium eines Textes von Thomas von Aquin und von Rudolf Steiner
4. Christoph Hueck: Thomismus, Goetheanismus und Anthroposophie

Bitte bei Laurence Godard und Andreas Neider anmelden:

Tel. 07157 523 577, aneider@gmx.de Danke.

Das Seminar kann nur als Ganzes besucht werden!

Normalpreis 75,- €, Förderpreis 95,- €, Ermäßigt 60,- €.

Sie entscheiden selbst.

Mi. 05.11.2025 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Marco Bindelli

05.
Nov

Rudolf Steiner als Philosoph der Zukunft

Die alten Mysterien dienten einst als geheime Einweihungswege, durch die der Mensch eine tiefere Verbindung zu geistig-göttlichen Ordnungen suchte. In ritueller Form und im Schutz der Stille wurden spirituelle Wahrheiten vermittelt, die das Alltagsbewusstsein überstiegen. Mit dem Wandel der Zeiten und dem Aufstieg des selbstständigen Denkens wurde die Philosophie zum neuen Wegbereiter dieser inneren Entwicklung.

Die „Mysterien der Gegenwart“ haben eine andere Gestalt: Sie leben in der bewussten Auseinandersetzung mit Wahrheit, Freiheit und Selbstverantwortung. Die in Anthroposophie verwandelte Philosophie spielt dabei eine zentrale Rolle – nicht mehr als Dogma, sondern als geistiger Schulungsweg. Die Gegenwart fordert ein Denken, das nicht nur logisch, sondern auch durchgeistigt ist, und ein verantwortungsbewusstes Wahrnehmungsorgan für die geistige Dimension der Welt. So wird die Philosophie zum Bindeglied zwischen uralter Weisheit und moderner Erkenntnis.



MARCO BINDELLI, geb. 1963 im Saarland. Studium von Oboe und Klavier u. a. bei Peter Michael Riehm. Leiter des Freien Jugendseminars in Stuttgart, Oboist, Dirigent und Komponist, führt kulturelle Reisen und ist Dozent u. a. für Philosophie, Kunst- und Geistesgeschichte.

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

08
Nov

Sa. 08.11.2025, 10.00 - 17.00 Uhr
Rudolf Steiner Haus,
Tagesseminar der Akanthos-Akademie

Die Michael-Prophetie Rudolf Steiners und die Kulmination der anthroposophischen Bewegung

TAGESSEMINAR MIT JOHANNES GREINER (DORNACH), STEFFEN HARTMANN (HAMBURG) UND ANDREAS NEIDER (STUTTGART)



In seinen Karmavorträgen für die Mitglieder der Anthroposophischen Gesellschaft (GA 235-240) hat Rudolf Steiner 1924 immer wieder davon gesprochen, dass sich die vor ihm sitzenden Anthroposophen bis zum Ende des 20. Jahrhunderts in sehr kurzer Zeit wieder verkörpern und gemeinsam mit den „großen Lehrern“ der Schule von Chartres eine „Kulmination“ der anthroposophischen Bewegung herbei führen würden.

Inwiefern diese „Kulmination“ tatsächlich stattgefunden und welche Folgen sie gehabt hat, wird das Thema dieses Tagesseminars sein.

1. Steffen Hartmann:

Die Michael-Prophetie Rudolf Steiners und die Jahre 2012 bis 2033

2. Andreas Neider:

Die Wiederkehr der Anthroposophen aus der Zeit Rudolf Steiners, ihr Zusammenwirken mit den „großen Lehrern“ und ihre zukünftigen Aufgaben

3. Johannes Greiner:

„Ja, es geschieht, – aber anders...“. Rudolf Steiners Versprechen, das soziale Scheitern und die Improvisationskunst der Karma-Götter

4. Podiumsgespräch und abschließendes Plenum

Bitte bei Laurence Godard und Andreas Neider anmelden:

Tel. 07157 523 577, aneider@gmx.de Danke.

Das Seminar kann nur als Ganzes besucht werden!

Normalpreis 75,- €, Förderpreis 95,- €, Ermäßigt 60,- €.

Sie entscheiden selbst.

Mi. 12.11.2025 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Dr. Wilburg Keller Roth



Aristoteles und Alexander auf Samothrake

Die griechische Insel Samothrake in der nordöstlichen Ägäis wurde seit mythischer Zeit als Schlüsselstelle zwischen Asien und Europa erlebt. Im Umkreis der samothrakischen Mysterien verfasst Aristoteles mit seinem Schüler, dem jungen makedonischen Thronfolger Alexander, die Kategorien-Schrift. 1924 nennt Rudolf Steiner die Kategorien die „Weltenschrift“, „etwa zehn Begriffe, deren innere Leuchte- und Wirkkraft erst wiederum enthüllt werden muss“. In einer persönlichen Aufzeichnung für Ita Wegman charakterisiert Rudolf Steiner die Wende im Erkenntnisleben der Menschheit, die mit dem historischen Besuch von Aristoteles und Alexander auf Samothrake eingeleitet wurde und die als entscheidende Aufgabe für die Gegenwart verstanden werden kann.



DR. WILBURG KELLER ROTH war Allgemeinärztin. Seit 1985 Unterrichtsaufgaben in der Aus- und Fortbildung in den Bereichen Medizin, Eurythmie und Heilpädagogik; 1992-2010 im Kollegium der Heileurythmie-Ausbildung am Goetheanum, seither europaweit an Heileurythmie-Ausbildungsstätten tätig. Publikationen und internationale Vortrags- und Fortbildungstätigkeit zur methodischen Grundlage der Heileurythmie.

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

15.-16.
Nov

Sa. 15. bis So 16.11.2025
Rudolf Steiner Haus und Eurythmeum
AZ-Tage der Kunst

Die Apokalypse des Johannes

AZ-TAGE DER KUNST MIT DEM EURYTHMEUM STUTTGART, DER ANTHROPOSOPHISCHE GESELLSCHAFT STUTTGART UND DES ARBEITZENTRUMS STUTTGART
MIT HANS-BERND NEUMANN UND DER EURYTHMIEPROJEKT-BÜHNE, LEITUNG: GIOIA FALK

Ich Johannes euer Bruder...

Worum es in der Apokalypse geht

VORTRAG, Sa 15.11. um 19.00 Uhr, Cafeteria

Die Apokalypse des Johannes ist als Werk ähnlich aufgebaut wie das Johannesevangelium. Beide Texte haben einen Prolog (Apo 1, 1-8), einen Haupttext, der sich strukturell um eine Mitte (Apokalypse 12) anordnet und einen Epilog. Die Mitte der Apokalypse schildert die Geburt eines Knaben. Es stellt sich die Frage, wer ist die Frau im Himmel, welche den Knaben gebiert und wer ist dieser Knabe? Der Haupttext der Apokalypse beginnt (Apokalypse 1, Vers 9) mit dem Wort „ICH“ (griechisch) Ego. Kein gebildeter Jude oder Grieche würde ein Werk mit dem Wort ICH beginnen. Das ist extrem schlechter Stil. Der Schreiber der Apokalypse ist gebildet. Warum also fängt der Haupttext der Apokalypse mit einem Stilbruch an? Oder will Johannes schon mit dem ersten Wort uns direkt ins Zentrum führen?

Ich sah, ich hörte, ich wurde ergriffen -
Imagination, Inspiration und Intuition

SEMINAR, So 16.11. um 11.30 Uhr, Cafeteria

Steiner beschreibt drei Bewusstseinssebenen, wie die geistige Welt wahrgenommen wird. Ein Bewusstsein der flüssigen Bilder, ein Bewusstsein der inneren Töne und als drittes ein Erlebnis des berührtwerdens durch geistige Wesen. Die Kenntnis der drei Bewusstseinssebenen ist der strukturelle Schlüssel für die Bilder, Motive und Wesen in der Apokalypse. Ein Beispiel: „Das Tier sah aus wie das Lamm, sprach aber wie ein Drache“: Den Widersacher des Christus ist auf der Ebene des Bilderbewusstseins nicht zu unterscheiden von Christus. Erst wenn man „hört“: wer spricht oder was spricht sich aus, kann man dieses Tier erkennen.



HANS-BERND NEUMANN, geb. 1964, verheiratet, vier erwachsene Kinder, Studium der Physik und Theologie, Promotion in der Festkörperphysik, Priesterweihe 1999, Gemeindepfarrer in der Christengemeinschaft, zur Zeit in die Gemeinde Kassel entsandt.

Apokalyptische Reiter und Posaunen

EURYTHMIEAUFFÜHRUNG, So 16.11. um 16.30 Uhr, Eurythmeum

Die Apokalypse des Evangelisten Johannes ist ein Werk, das sich in grossen Bildern auf die Zukunft der Menschheit bezieht. Johannes' innere Schau ist so sprachgewaltig und klar, dass Gottanwesenheit erlebt werden kann. Gotteshinwendung wird erweckt. Die Entscheidung eines jeden Menschen war und ist gefordert.

Rudolf Steiner erläutert in grossen Zügen die Epochen der «Versiegelung» Geistiger Taten in der Menschenseele durch die Kulturepochen hindurch und deren «Entsiegelung» durch die Epochen der apokalyptischen Reiter, bis in die ferne Zukunft hinein. Es hat schon begonnen. Je nach der Entscheidung der einzelnen Menschenseele schaut Johannes die Folgen auf Erden durch die 7 Engel mit ihren Posaunen.

Doch was als Schrecken der Menschheit auf der Erde wütet, kann getröstet, gerettet und geheilt werden durch das Buch. Das «Buch der Liebe».

TEXT: Die Offenbarungen des Johannes, aus Kapitel 5-11

MUSIK: Henri Tomasi, aus Posaunenkonzert

INFOS & ANMELDUNG bis Mo. 10.11.2025

KONTAKT Ariane Pawlicki, Tel. 0711 16431-31,

sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de

KOSTEN Vortrag € 15,-, Seminar € 15,-, Eurythmieaufführung: regulär € 30,-, ermäßigt: € 20,-, Studenten € 15,-,

Nur Vortrag und Seminar zusammen: € 20,-

Vortrag, Seminar und Eurythmie zusammen: € 45,-

ORT Rudolf Steiner Haus, Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart und Eurythmeum, Zur Uhlandshöhe 8, 70188 Stuttgart

VERANSTALTER Eurythmeum Stuttgart, Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart, Arbeitszentrum Stuttgart

19.
Nov

Mi. 19.11.2025 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Dr. Sören Schmidt

Selbstbestimmtes Handeln im sozialen Zusammenhang

Rudolf Steiners Freiheitsphilosophie

In dem Vortrag wird die zentrale Frage erörtert, wie die Freiheit im menschlichen Miteinander verstanden und lebendig gestaltet werden kann. Es geht dabei um die ethische Dimension der Freiheit, um das rechte Verhältnis zwischen dem Respekt vor der Freiheit des Anderen und der eigenen Selbstentfaltung – im Einklang mit dem verstehenden Geist und dem Streben nach individueller Menschlichkeit. Rudolf Steiners Freiheitsphilosophie ist auch in unserer heutigen Zeit von höchster Bedeutung und regt zur inneren Selbstbestimmung und verantwortlichem Handeln an.



DR. SÖREN SCHMIDT, Studium der Sprachgestaltung und Schauspielkunst an der Novalis-Schule Stuttgart sowie der Biologie in Berlin, Promotion in Freiburg. Studium von Steiners philosophischen Grundwerken bei dem Philosophen Werner Moser in Basel. Geschäftsführer der Helixor Heilmittel GmbH und Mitarbeiter bei den Freunden der Erziehungskunst. Vermittler der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft in Freiburg.

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Sa. 22.11.2025 10.00 - 17.00 Uhr
Rudolf Steiner Haus,
Tagesseminar der Akanthos-Akademie



Künstliche Intelligenz und ihre Auswirkungen auf die Entwicklung des Menschen

TAGESSEMINAR MIT PROF. TH. FUCHS (HEIDELBERG), DR. M. GLÖCKLER (DORNACH), G. WENDT (MÜNCHEN) UND A. NEIDER (STUTTGART)



Die auf der digitalen Computertechnologie beruhende sogenannte Künstliche Intelligenz (KI) hat sich in den letzten fünf Jahren in atemberaubender Geschwindigkeit in alle Bereiche des menschlichen Lebens ausgebreitet. Die meisten Anwender schwärmen dabei von ihren universellen Anwendungsmöglichkeiten. Doch wie sehen neben allen unbestreitbaren Vorteilen, die diese Technologie anbietet, deren Schattenseiten und Gefahren aus?

Und vor allem: Handelt es sich bei dieser Form von Maschinen-Intelligenz tatsächlich um etwas der menschlichen Intelligenz Vergleichbares? Diese und weitere sich anschließende Fragen sollen in diesem Tagesseminar besprochen und diskutiert werden.

1. Andreas Neider: Ahriman und die Intelligenz des Menschen
2. Gunna Wendt: Joseph Weizenbaum und seine Haltung zur menschlichen und nicht menschlichen Intelligenz
3. Prof. Thomas Fuchs: Menschliche und künstliche Intelligenz aus philosophischer und psychotherapeutischer Sicht
4. Dr. med. Michaela Glöckler: Der apokalyptische Kampf um das Menschen-Ich: Das zentrale Entwicklungsmotiv der 5. Kulturepoche

Bitte bei Laurence Godard und Andreas Neider anmelden:

Tel. 07157 523 577, aneider@gmx.de Danke.

Das Seminar kann nur als Ganzes besucht werden!

Normalpreis 75,- €, Förderpreis 95,- €, Ermäßigt 60,- €.

Sie entscheiden selbst.

26.
Nov

Mi. 26.11.2025 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Feierstunde

Totengedenken

Die Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart
gedenkt ihrer Verstorbenen

MIT EINER ANSPRACHE VON MARTIN MERCKENS –
KÜNSTLERISCH BEGLEITET



H. M. STAUDIGL: O. T.

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Mi. 03.12.2025 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Lesung mit Prof. Dr. Roland Kaehlbrandt

03.
Dez

Von der Schönheit der deutschen Sprache

Eine Wiederentdeckung

Die deutsche Sprache steht im Ruf, zwar genau zu sein, aber auch hart im Klang und sogar unschön. Prof. Kaehlbrandt zeigt in seinem Buch stattdessen, wie sehr die deutsche Sprache zur Schönheit begabt ist. Weil sie zu feinsten Nuancen einlädt; weil sie klangschön sein kann; weil sie klar und anschaulich, aber auch anmutig und elegant sein kann. Kaehlbrandt spürt die Sprachschönheiten auf in Wörtern, Sätzen, Versen, Liedern, Reden, und eben auch dem Spruchwerk Rudolf Steiners. Deutsche Sprache, schöne Sprache! Doch vieles davon scheint heute in der Rauheit des Alltags verblasst. Es ist Zeit für eine freudvolle Wiederentdeckung, insbesondere im 100sten Todesjahr Rudolf Steiners, denn Steiners Werk lebt in und durch deutsche Sprache.



PROF. DR. ROLAND KAEHLBRANDT, lehrt Sprachwissenschaft an der Alanus-Hochschule in Alfter. Er studierte romanische und germanische Philologie in Köln und Paris und promovierte in romanischer Sprachwissenschaft. Sein Buch „Deutsch – Eine Liebeserklärung“ war SPIEGEL-Bestseller. Er ist Mitglied des Kuratoriums der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Für sein Engagement zugunsten von Sprachbewusstsein und Sprachkultur erhielt er hohe deutsche und französische Auszeichnungen.

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart



So. 07.12.2025 11.15 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Cafeteria
Vernissage

Weihnachtsausstellung

Bildende Künstlerinnen und Künstler zeigen
Arbeiten zum Thema:

»MUT - JETZT«

AUSSTELLUNG:

Sa 06.12.2025 BIS EINSCHLIESSLICH Mi 18.02.2026

Der Galeriekreis freut sich seine diesjährige Weihnachtsausstellung zeigen zu können. Künstlerinnen und Künstlern geben Einblick in ihr vielfältiges Schaffen. Verschiedenste Techniken sind zugelassen wie Malerei, Glasmalerei, Fotografie, Plastiken, Schnitzereien, textile Arbeiten ...

Der Mensch muss all seinen MUT zusammennehmen, wenn ihm etwas bevorsteht, wovor er sich fürchtet. Das mag eine Situation sein, die von Außen auf uns Persönlich zukommt und auf die wir reagieren müssen. Das mag eine Situation sein, die wir im voraus ahnen und der wir bewusst zuvorkommen wollen. Das mag ein diffuses Zukunftsbild zur Weltlage sein. Auf uns alle kommen Zukunftsanforderungen zu. Dafür müssen wir auf unsere innerste Kraft vertrauen und mutig tätig werden. Obwohl wir innerlich erzittern. MUT haben bedeutet: Real vorhandene Furcht überwinden und handeln. Daher lautet die Anforderung:

Der Mensch braucht seinen MUT - JETZT!

Natürlich ist uns bewusst, dass das Thema MUT ein michaelisches Herbst-Thema. Aber Michael begleitet uns nicht nur zu einer bestimmten Zeit im Jahreslauf. Wir leben im Zeitalter des Michael. Und vor den o. g. Herausforderungen stehen wir jeden Tag. Daher scheint uns das Thema hochaktuell.

KONTAKT Heide Danne-Pfeiffer, Tel. 0171 371 90 08

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Galeriekreis



GABRIELE ARNDT: AUFZIEHENDES GEWITTER (DETAIL),

10.
Dez

Mi. 10.12.2025 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Dr. René Madeleyn

Wolle die Wandlung, Kriegsjahre in München: Dichtung-Politik-Anthroposophie

Zum 150. Geburtstag von Rainer Maria Rilke

Überrascht durch den Ausbruch des 1. Weltkrieges konnte Rilke nicht mehr in seine Wohnung nach Paris zurückkehren. Wie immer wieder in seinem Leben wurde er heimatlos und verbrachte die Kriegsjahre in München. Er erlebte den Krieg als ungeheure Verwundung, verfolgte die Politik und versuchte auf ganz eigene Weise Einfluss zu nehmen. Über viele Monate fühlte er sich wie gelähmt, dann aber entstanden einige seiner großartigsten Dichtungen wie die 4. Duineser Elegie, das Requiem auf den Tod eines Knaben und „Der Tod Moses“. Mit Anthroposophen wie Elya Nevar, Albert Steffen und Alexander von Bernus hatte er intensive Begegnungen, erlebte ein einziges Mal einen Vortrag Rudolf Steiners, konnte sich der Anthroposophie aber nur über menschliche Beziehungen verbinden. Nach dem Krieg suchte er den Schutz der Schweiz und vollendete schließlich in den bergenden Mauern des Turmschlosses von Muzot die Duineser Elegien.



DR. RENÉ MADELEYN, geb. 1951, Studium der Medizin in Tübingen, Promotion über die Sprache und Sprachwahrnehmung Schizophrener. Klinische Ausbildung in Herdecke und von 1991-2016 leitende Tätigkeit als Kinderarzt an der Filderklinik. Herausgabe der Briefwechsel Rilke - Elya Nevar sowie Rilke - Alexander von Bernus. Vielfältige Dozenten- und Kursleitertätigkeit.

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

So. 14.12.2025 10.00 - 17.00 Uhr
Rudolf Steiner Haus,
Tagesseminar der Akanthos-Akademie

14.
Dez

Echnaton und das Wiedererscheinen der ägyptischen Kultur in unserer Zeit

TAGESSEMINAR MIT JOHANNES GREINER (DORNACH/CH) UND
ANDREAS NEIDER (STUTTGART/D).



Im Jahr 1912 wurde in Amarna, im mittleren Ägypten eine ganze Stadt entdeckt, deren Überreste auf eine völlig neue Kultur im Ägypten des 14. Jahrhunderts v. Chr. hindeuteten. Am bekanntesten wurde in sehr kurzer Zeit die von deutschen Ausgräbern dort gefundene Büste der Nofretete, der Frau des Pharaos Amenophis IV., der sich selbst Echnaton nannte. Der von ihm begründete Sonnenkult brach mit den alten Traditionen der ägyptischen Mysterienkultur und bildete den Ausgangspunkt für den

später in der jüdisch-christlichen Tradition sich weiter entwickelnden Monotheismus. Rudolf Steiner hat in der sogenannten „ägyptischen Szene“ seines 4. Mysteriendramas ein besonderes Licht auf diesen durch Echnaton bewirkten Umschwung der altägyptischen Kultur geworfen.

In diesem Tagesseminar werden die Zeugnisse dieser Kultur und ihr Zusammenhang mit der Wiederkehr bzw. Spiegelung dieser Kultur in unserem Zeitalter untersucht, auch im Zusammenhang mit den vier Josephsromanen, dem umfangreichsten literarischen Werk von Thomas Mann.

1. J. Greiner: Amarna – die Stadt des Herzens
2. A. Neider: Das Wiedererscheinen der ägypt-chaldä. Kulturepoche im 19. und 20. Jhh. und die besondere Bedeutung Echnatons für unser Zeitalter
3. A. Neider: Das Wiedererscheinen der ägyptisch-chaldäischen Kulturepoche in den vier Josephsromanen von Thomas Mann
4. J. Greiner: Von Amarna nach Dornach – Echnaton und Rudolf Steiner

Bitte bei Laurence Godard und Andreas Neider anmelden:

Tel. 07157 523 577, aneider@gmx.de Danke.

Das Seminar kann nur als Ganzes besucht werden!

Normalpreis 75,- €, Förderpreis 95,- €, Ermäßigt 60,- €.

Sie entscheiden selbst.

17.
Dez

Mi. 17.12.2025 19.00 – 20.30 Uhr
Rudolf Steiner Haus, Großer Saal
Vortrag von Birgit Krohmer

Der Kindheit Raum geben

Es bedeutet mehr als nur äußeren Platz zu schaffen. Was braucht die kindliche Seele an innerem Schutz und Zeit, um sich entfalten zu können? Und welche innere Kraft und Stärke lebt in ihr, die heute auch von Erwachsenen neu entdeckt werden kann? Geheimnisvoll webt der Rhythmus zwischen Zukunft und Vergangenheit und lässt den Raum frei für eine individuelle Beziehung zur geistigen Welt.

Gerade in einer Zeit, in der Kinder zunehmend von äußeren Anforderungen, digitalen Reizen und Beschleunigung betroffen sind, wird der Ruf nach echter Seelenpflege im Alltag lauter. Die waldorfpädagogische Kleinkindpädagogik lebt schon seit 100 Jahren von der inneren Verbindung zur kindlichen und weisheitsvollen Individualität eines jeden Kindes. Ein Weihnachtsmotiv, das jedes Jahr neu geboren werden will.



BIRGIT KROHMER, geb. 1962, ist Waldorferzieherin, Eurythmistin und Heileurythmistin. Sie ist seit vielen Jahren in der Aus- und Fortbildung von Erzieherinnen tätig. Außerdem arbeitet sie als Fachberaterin für Waldorfkindertagesstätten und für die Vereinigung der Waldorfkindergärten in Baden-Württemberg und Deutschland.

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Die Firmengemeinschaft Erdmannhausen

Ein Zukunftsimpuls



Für eine ökologische und ökonomische
Erneuerung der Lebensmittelwirtschaft.

WEITERBILDUNG

EUGEN-KOLISKO-AKADEMIE

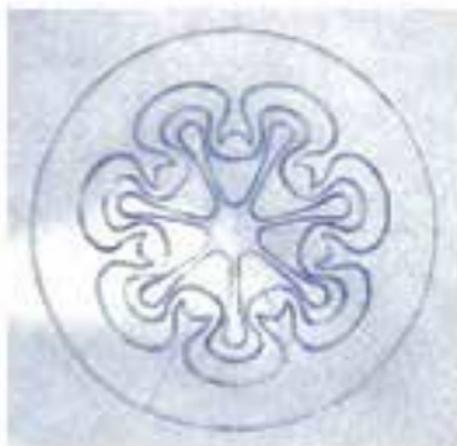
Eugen-Kolisko-Akademie e.V.
vom 27. bis 31. Oktober 2025
im Rudolf Steiner Haus
Menschenwissenschaft durch Kunst für
Lehrer und Ärzte

Aufrichtung, Herztätigkeit und Sprache

Aufrecht Gehen in labilem Gleichgewicht ist ein „offenbares Geheimnis“ des Menschen.

Die Folgen der Aufrichtung für Blutbewegung und Herztätigkeit und für die Bildung des Wortes werden wir uns vor Augen führen. Die Künste öffnen das auf die Sinnestatsachen reduzierte Denken für die inneren Lebensvorgänge des Leibes, der Seele und des Geistes.

So wollen wir verstehen, warum der Genius der deutschen Sprache von „Aufrichtigkeit“ und von „Verantwortung“ spricht.



Montag 8.30 bis Freitag 19.15 Uhr
Kursabschluss Freitag 18.00 Uhr

Montag bis Freitag: 8.30 Uhr – 10.00 Uhr

Menschenkunde

mit Dr. med. Armin Husemann, Stuttgart

- Die Aufrichtung des Menschen und sein ICH
- Die Herzfunktion in der Aufrichtung des Menschen
- Die Überwindung der Tierheit im Denken durch die Bildekräfte des Wortes

Montag bis Freitag: 10.30 - 12.00 Uhr

Rhythmen schaffen Bilder

mit Christian Hitsch, Dornach

Montag bis Freitag: 15.00 – 16.15 Uhr

Melodie, Akkord und Rezitativ

mit Marco Bindelli, Stuttgart

Montag bis Freitag: 16.45 - 18.00 Uhr

Sprache und Ich-Organisation

mit Dr. phil. Serge Maintier, Freiburg

Montag bis Freitag: 18.15 - 19.15 Uhr

Eurythmie: Sprachlaute in Aufrichtung und Herz- tätigkeit

mit Pirkko Ollilainen, Filderstadt

VERANSTALTER:

Eugen-Kolisko-Akademie e.V., Haberschlaide 1, 70794 Filderstadt,
Tel. 0175 - 9007745

ANMELDUNG:

440 € LehrerInnen, Ärzte und Ärztinnen, TherapeutInnen in Ein-
richtungen,

300 € Studierende, RentnerInnen

ANMELDESCHLUSS: 21.09.2025

info@kolisko-akademie.de, www.kolisko-akademie.de

Dr. Hauschka



Natur. Kosmetik. Erleben.

Die lebendige Kraft der Natur auf deiner Haut: Auf einzigartige Weise verbindet eine Dr. Hauschka Kosmetikbehandlung die Kunst der Berührung mit den Wirkkräften der Natur. Erlebe die wohltuende Wirkung ganzheitlicher Hautpflege im Dr. Hauschka Kosmetiksalon.

Ankommen. Loslassen. Ganz bei dir sein.
Behandlung buchen, Naturkosmetik hautnah erleben.



100% zertifizierte, wirksame Naturkosmetik.
Anders seit 1967.



H. M. STAUDIGL: O. T.

SEMINARREIHE

*Freitags 18.30 – 20.00 Uhr
Beginn 19.09.2025, 5 Abende, 14-tägig
Rudolf Steiner Haus, Fichte-Saal 1.OG
mit Susana Ulrich-Alvarez Ulloa*

Bewegtes Denken



Fichte gilt neben Schelling und Hegel als wichtigster Vordenker des Deutschen Idealismus. Novalis hat ihm bewundert und seine Einmaligkeit erkannt: „Es wäre wohl möglich, daß Fichte Erfinder einer ganz neuen Art zu denken wäre - für die die Sprache noch keinen Namen hat. - Es ist aber wahrscheinlich, daß es Menschen gibt und geben wird, die weit besser „fichtisieren“ werden als Fichte“. Fichte und Rudolf Steiner über Fichte: Eine Gegenüberstellung.

Aus „Neue Fragmentensammlungen“ 1798, Novalis

Termine: 19.09., 03.10., 17.10., 31.10., 14.11.

KOSTEN 50 €

Die Gebühr ist am ersten Abend in bar zu entrichten.
Jeder ist willkommen. Es sind keine Voraussetzungen nötig.

KONTAKT UND ANMELDUNG Susana Ulrich-Alvarez Ulloa
susana.ulrich@gmx.de, Tel.0171 5632798
www.susanaulrich.de

Mittwochs 15.30 – 19.00 Uhr

Beginn 17.09.2025, 4 Abende, monatlich

Rudolf Steiner Haus, Sitzungszimmer 1.OG

mit Dr. Armin und Barbara Scheffler sowie

Siegmond Baldszun

Vom Spruch zum Mantram

Im Gespräch die Sprachkunst Rudolf Steiners erleben

Die sprachlichen Feinheiten der Mantren der Klassenstunden der ersten Klasse der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft gemeinsam im Gespräch entdecken und, wie von Heinz Zimmermann angeregt, die unsagbaren Worte Michaels in dieser Sprachkunst für das innere Erleben erschließen, ist Anliegen dieser Arbeitsgruppe. Sie wendet sich an Hochschulmitglieder und die, die es werden wollen.

Bitte nehmen Sie dazu Kontakt auf.

17.09. (11. Stunde), 15.10. (12. Stunde), 19.11. (13. Stunde),
10.12.2025 (Die zweite und dritte Tafel)

Teilnehmerzahl: max. 15

KONTAKT UND ANMELDUNG:

Dr. Armin u. Barbara Scheffler Tel. 07233 3580

scheffler.barbara@web.de

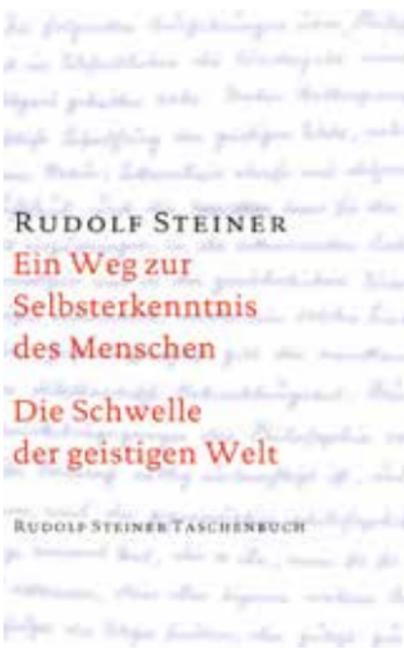
Siegmond Baldszun Tel. 0711 2202487 siebal@gmx.de

SEMINARREIHE

*Dienstags, 18.30 – 20.00 Uhr
Beginn 23.09.2025, 5 Abende, 14-tägig
Rudolf Steiner Haus, Sitzungszimmer 1.OG*

NEU. Meditationskurs: Ein Weg zur Selbsterkenntnis des Menschen von Rudolf Steiner

MIT ANDREAS NEIDER



Rudolf Steiner hat in seiner Schrift „Ein Weg zur Selbsterkenntnis in acht Meditationen“ den Text so gestaltet, dass dessen Studium zu einem Wahrnehmen der geistigen Welt und des in diesen Meditationen Geschilderten führen kann.

In diesem neuen Übkurs wollen wir diesen meditativen Texte gemeinsam studieren und meditieren, um daran die von Rudolf Steiner beschriebenen Fähigkeiten zu entwickeln.

Neuanfänger willkommen!

Textgrundlage: Rudolf Steiner, „Ein Weg zur Selbsterkenntnis des Menschen in acht Meditationen“, GA 16.

TERMINE: 23.09., 07.10., 21.10., 4.11., 18.11. 2025

KOSTEN 50 €.

Die Gebühr ist am ersten Abend in bar zu entrichten.

KONTAKT UND ANMELDUNG Andreas Neider

aneider@gmx.de, Tel. 07157 523 577

AKANTHOS-AKADEMIE

VORSCHAU 1. TERTIAL 2026

SA. 31.01.2026

„NAHTODESERFAHRUNGEN UND IHRE BEDEUTUNG FÜR
CHRISTENTUM UND ANTHROPOSOPHIE“

Tagesseminar mit Christine Brekenfeld, Prof. Dr. Enno Popkes
und Dr. Christoph Hueck

SA. 07.02. UND SO 08.02.2026

„DREIGLIEDERUNG ALS LÖSUNGSANSATZ FÜR SOZIALE UND
POLITISCHE KONFLIKTE“

Wochenendseminar mit Valentin Wember

EINE VERANSTALTUNG DES ARBEITZENTRUMS STUTT GART
ZUSAMMEN MIT DER AKANTHOS AKADEMIE

FR. 13.03. BIS SA. 14.03.2026

„VOM ZWANG, DEM WIRTSCHAFTSSYSTEM ZU DIENEN, ZU
EINER WIRTSCHAFT IM DIENSTE DES MENSCHEN“

Wochenendseminar mit Prof. Christian Kreiß und Pedro da Silva

Weitere Infos und Anmeldungen

telefonisch bei Laurence Godard und Andreas Neider

unter 07157 523 577 oder per email an aneider@gmx.de

KUNSTKURSE

*Dienstags, 18.00 – 19.00 Uhr, wöchentlich
Beginn 16.09.2025*

Laiensprechchor

mit Jochen Krüger

Erarbeitung verschiedenster Dichtungen auf Grundlage der von Rudolf Steiner initiierten Sprachgestaltung, einschließlich hinführender Übungen und Einzelkorrektur sowie regelmäßiges Sprechen der Wochensprüche von Rudolf Steiner.

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!

KONTAKT UND ANMELDUNG Jochen Krüger,
Tel 0711 47 86 20, jochen.krueger@gmx.net

*Donnerstags, 18.00 – 19.30 Uhr, 14-tägig,
Beginn 18.09.2025*

Sprachgestaltung

„ICH KANN IM INNERN NEU BELEBT
ERFÜHLEN EIGNEN WESENS WEITEN...“
RUDOLF STEINER

Sprachkünstlerischer Kurs zu einem vertiefenden Erleben des Seelenkalenders von Rudolf Steiner und ausgewählter zeitgenössischer Dichtung.

Neue Teilnehmer sind immer willkommen.

KONTAKT UND ANMELDUNG Caroline Wispler,
Tel 0711 286 52 24, cwispler@web.de

Mittwochs, 17.00 – 18.00 Uhr, 8 Einheiten

Eurythmie

mit Rosmarie Felber.

Wir arbeiten an einem Gedicht und einem Musikstück.

Anfänger und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen.

TERMINE 08.10., 15.10., 22.10., 05.11., 12.11., 19.11.,
26.11., 03.12.2025

KOSTEN Gesamtkurs, einzelne Termine und Ermäßigung auf Anfrage

KONTAKT UND ANMELDUNG

Rosmarie Felber, Tel 0711 26 05 23

Mittwochs, 18.00 – 19.00 Uhr, 8 Einheiten

Eurythmie für Ihr Wohlbefinden

mit Rosmarie Felber.

Wir arbeiten an einfachen Grundelementen, schönen und wohltuenden Übungen. Anfänger und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen.

TERMINE 08.10., 15.10., 22.10., 05.11., 12.11., 19.11.,
26.11., 03.12.2025

KOSTEN Gesamtkurs, einzelne Termine und Ermäßigung auf Anfrage

KONTAKT UND ANMELDUNG

Rosmarie Felber, Tel 0711 26 05 23

„ORGANISCHE NATUR: INS KLEINSTE LEBENDIG;
KUNST: INS KLEINSTE EMPFUNDEN!“

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

Malen + Eurythmie – Farbe und Bewegung

im Seminar für Malerei mit BRIGITTE KETTERLINUS

Tel 0711 310 28 94, 70190 Stuttgart, Urachstr. 41

www.Seminarfuermalerei.com

ARBEITSGRUPPEN

*Montags, 18.00 – 19.30 Uhr, wöchentlich
Wiederbeginn 15.09.2025*

Der Mensch als Zusammenklang des schaffenden, bildenden und gestaltenden Weltenwortes

Arbeitsgrundlage ist der gleichnamige Vortragszyklus (GA 230)
von Rudolf Steiner

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

KONTAKT UND ANMELDUNG Andreas Wilhelm
andreas.wilhelm@gmx.at, Tel 0711 420 69 36

Montags, 19.00 Uhr, 14-tägig

Individuelle Geistwesen und ihr Wirken in der Seele des Menschen

VORTRÄGE AUS GA 178

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

KONTAKT UND ANMELDUNG Johannes C. Männel
johannes.maennel@yahoo.de, Tel 0711 24 09 02,

*Montags, 19.45 Uhr, wöchentlich
Wiederbeginn 15.09.2025*

Inneres Wesen des Menschen und Leben zwischen Tod und neuer Geburt.

GESPRÄCHSARBEIT ZU DEN VORTRÄGEN RUDOLF STEINERS IM
GLEICHNAMIGEN BAND GA 153 DER GESAMTAUSGABE

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

KONTAKT UND ANMELDUNG Isolde Kluge
Tel 0711 71 15 61

Donnerstags, 17.00 – 18.30 Uhr, außer in den Schulferien

Anthroposophische Meditation

GRUNDLAGEN, ÜBUNGEN, GESPRÄCH

Arbeitsgruppe mit Dr. Christoph Hueck.
Neueinsteiger jederzeit herzlich willkommen!

Um vorherige Anmeldung mit Terminbestätigung wird gebeten

TEILNAHMEGEBÜHR Richtsatz 5 € pro Abend
KONTAKT UND ANMELDUNG Christoph Hueck
c.hueck@yahoo.de, Tel 0174 664 02 18

ZWEIGE

*Montags, 20.00 Uhr, wöchentlich
Rudolf Steiner Haus, Fichtesaal
Wiederbeginn 15.09.2025*

Immanuel Hermann Fichte-Zweig

Zweigarbeit im lebendigen Gespräch – auch zum Ausprobieren

DAS VERHÄLTNISS DER STERNENWELT ZUM MENSCHEN UND
DES MENSCHEN ZUR STERNENWELT.
DIE GEISTIGE KOMMUNION DER MENSCHHEIT. (GA 219)

Diese Dornacher Vorträge - gehalten von November bis Dezember 1922 - handeln von der Beziehung zwischen irdischer und geistiger Welt und von der Schwelle zwischen beiden Daseinsbereichen, vom Jahreslauf, von Freiheit und Notwendigkeit und vom Zusammenhang von Wissenschaft, Kunst und Religion.

Gäste und neue Mitglieder sind jeweils zu Beginn eines neuen Vortrags herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich zur Verabredung eines Einstiegstermins vorher an.

Nach der Sommerpause beginnen wir mit dem zwölften und letzten Vortrag dieser Vortragsreihe.

Noch vor Weihnachten beginnen wir mit einem neuen Werk Rudolf Steiners.

KONTAKT Gabriele Arndt, Tel 0711 1643134
gabriele.arndt@rudolfsteinerhaus.org

*Sonntags, 19.30 Uhr, monatlich
Rudolf Steiner Haus, Fichtesaal*

Michael-Zweig

MYSTERIENSTÄTTEN DES MITTELALTERS.
ROSENKREUZERTUM UND MODERNES EINWEIHUNGSPRINZIP

Sechs Vorträge von Rudolf Steiner, gehalten in Dornach vom
4. bis 13. Januar 1924 (GA 233a)

Wir treffen uns zur Gesprächsarbeit an folgenden Sonntagen:
21.09., 19.10., 02.11., 07.12.2025.

KONTAKT Ingrid Weidenfeld, ingrid.weidenfeld@t-online.de

*Dienstags, 19.30 Uhr, wöchentlich
Rudolf Steiner Haus, Fichtesaal*

Carl Unger-Zweig

WIR ARBEITEN EURYTHMISCH, SPRACHLICH UND IM GESPRÄCH
AN DEN MYSTERIENDRAMEN RUDOLF STEINERS.

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

KONTAKT Dr. Armin Husemann, Tel 0711 341 17 14

Dienstags, 20.00 Uhr 14-tägig, im Forum 3

Zweig am Forum 3

GESPRÄCHSARBEIT ZUM VERSTÄNDNIS DER ZEITEREIGNISSE
UND IHREN SPIRITUELLEN ERFORDERNISSEN.

Wie gewinnen wir ein Verständnis vom Zeitgeist. Wie schaffen
wir ein gerechtes Verhältnis zu Michael? Was sind die Anforder-
ungen und Aufgaben, die sich dabei stellen?
Textgrundlage, Leitsätze GA 26.

Fortlaufende Arbeit, bei Interesse bitte Rücksprache:

KONTAKT Matthias Uhlig, Lilienstr. 11,
71394 Kernen, Tel 01520 282 94 54,
uhlig.matthias@t-online.de

Fortlaufende Klassenstunden

Fr. 03.10.2025 17. STUNDE IN FREIER GESTALTUNG

So. 05.10.2025 17. STUNDE GELESEN

Fr. 31.10.2025 18. STUNDE IN FREIER GESTALTUNG

So. 02.11.2025 18. STUNDE GELESEN

Fr. 05.12.2025 19. STUNDE IN FREIER GESTALTUNG

So. 07.12.2025 19. STUNDE GELESEN

VORSCHAU:

Fr. 02.01.2026 1. STUNDE IN FREIER GESTALTUNG

So. 04.01.2026 1. STUNDE GELESEN

Fr. 30.01.2026 2. STUNDE IN FREIER GESTALTUNG

So. 01.02.2026 2. STUNDE GELESEN

Fr. 27.02.2026 3. STUNDE IN FREIER GESTALTUNG

So. 01.03.2026 3. STUNDE GELESEN

Fr. 03.04.2026 4. STUNDE IN FREIER GESTALTUNG

So. 05.04.2026 4. STUNDE GELESEN

Freitags ist der Beginn um 18.00 Uhr, sonntags um 17.00 Uhr.

Bitte informieren Sie sich auch über Aushang, Internetseite und Newsletter.

VERANTWORTLICH FÜR DIE ARBEIT DER FREIEN
HOCHSCHULE FÜR GEISTESWISSENSCHAFT

Andrea Baldszun, Severin Fraser, Dr. Armin Husemann,
Elisabeth von Kügelgen, Margareta Leber, Jean-Claude Lin
und Hartwig Schiller

KONTAKT Andrea Baldszun, Tel 0711 2202487

Hochschulzusammenkunft

Eine Hochschulzusammenkunft findet am Freitag, 05.12. bis
Samstag, 06.12.2025 statt.

Einladung und Programm werden folgen.

Arbeitskreis für Hochschulmitglieder

Dieser Arbeitskreis versteht sich als kollegial arbeitende Gruppe.
Die Annäherung an die Situationen der Klassenstunden geschieht
durch eurythmisches Üben und gemeinsames Studium von
Darstellungen Rudolf Steiners aus dem Gesamtwerk. .

Die Treffen finden monatlich nach Absprache samstags oder
sonntags von 10.00 bis 12.30 Uhr statt.

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen.

KONTAKT Rosmarie Felber, Tel 0711 26 05 23

Johannes C. Männel, Tel 0711 24 09 02

johannes.maennel@yahoo.de

LANDHAUSSTRASSE 70

RUDOLF STEINER GALERIE

EINLADUNG ZU ZUSAMMENKÜNFTE

zur Pflege goetheanistisch anthroposophischer Weltanschauung, von September bis Dezember 2025

So. 14.09.2025, 19.30 Uhr

Mysterienkunst - Marie Steiner und ihr Lebenswerk

Vortrag von **Ricarda Murswiek** (Heidelberg)

Fr. 24.10.2025 bis So. 26.10.

Das Erleben der farbigen Urphänomene im Rosenkreuzer-Initiationstempel, Vortrag und Malkurs mit **Edgar Spittler**

Anmeldung: 0039 04 41973816 / ed-el@outlook.de

Di. 28.10.2025, 19.30 Uhr

Lebens- und Wirkens-Spur der Bühnen- und Sprachkünstlerin

Maria von Strauch-Spettini, Vortrag von **Andrea Hitsch**

Achtung: im Rudolf Steiner Haus, Fichtesaal, siehe S. 26

Mi., 29.10.2025., 19.30 Uhr

Finsternis, Licht, Liebe, Kunstbetrachtung

mit **Jürg Georg Müller** zu den Glasfenstern im Großen Saal

Achtung: im Rudolf Steiner Haus, Großer Saal, siehe S. 27

Fr., 21. 11. 2025, 19.00 Uhr

Musik zum Totengedenken (C. Ph. E. Bach, Mozart, Liszt, Mouquet u. a.) mit **K. Trübenbach, B. Maier-Dermann, M. Pillwein**

Sa., 13. 12.2025, 09.30 bis 17.30 Uhr,

Projektive Morphologie – anschauendes und zeichnendes Denken, Seminar mit **Daniel Hafner** (Weil am Rhein)

Auskunft 0711 - 262 1512 und Aushang im Rudolf Steiner Haus und www.rudolfsteinerhaus.org/Veranstaltungen/Landhausstrasse



Liebe Freunde des Café Uhle 10,

allwöchentlich öffnet das Café mittwochs um 16 Uhr seine Pforten. Um 17 Uhr wird ein Kulturprogramm geboten, das über vielfältige Belange des RSH und der Anthroposophie Auskunft gibt. Wir legen weniger Gewicht auf Lehre und Fortbildung und mehr Aufmerksamkeit auf Austausch, Begegnung, Vertiefung und Gespräch.

Programm bis Weihnachten 2025

- 17.09. Jan Ziolkowski: Das Verhältnis der Weleda zur anthroposophischen Bewegung
- 24.09. Jochen Krüger, Gedichte. Musikalische Begleitung: Marco Bindelli - Oboe, Barbara Kolben - Viola, Andrea Lang - V'cello, Simone Ziegenbalg - Violine
- 01.10. Rosmarie Felber: Dur und Moll im Leben, in der Musik und in der Eurythmie
- 08.10. Marion Flemming: Wege zur sozialen Heilung
- 15.10. Rainer Patzloff: Imaginierendes Sprechen
- 22.10. Holger Kern: Zur Tiefendimension der Musik von Arvo Pärt
- 05.11. Josef Ulrich: Von der unendlichen Heilskraft in uns - Mitgestalter des Heilungswegs sein
- 12.11. Ruth Ewertowski: Judas
- 19.11. Michael Leber: Eurythmie in anderen Ländern und Kulturen
- 26.11. Heide Mende-Kurz (Sprache) mit Ewa Staszewska (V'cello) Gedichte und Texte aus dem 23. Brief der ästhetischen Erziehung von Friedrich Schiller
- 03.12. Jutta Menzel: Hommage zum 150. Geburtstag Rainer Maria Rilke „Die Dinge singen, hör ich so gern“
- 10.12. Walter Stötzler: Zu einem Thema aus der russischen Kultur
- 17.12. Sonderausstellung: Gemälde von Max Wolffhügel, Ansprache Hartwig Schiller

Der Café Uhle Initiativkreis freut sich auf seine Gäste:

Sylvia Althaus, Heide Danne-Pfeiffer, Alain Denjean, Tara Jagoda Fiolic, Johanna Hennersdorf, Hartwig Schiller

ADRESSEN

Anthroposophische Gesellschaft

IN DEUTSCHLAND E. V.

ARBEITSKOLLEGIUM Monika Elbert, Klaus-Peter Freitag,
Christine Rüter, Julian Schily, Gerhard Stocker, Tom Tritschel

KONTAKT Landesgeschäftsstelle
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart
Tel 0711 164 31 21, Fax 0711 164 31 30
info@agid.org
www.anthroposophische-gesellschaft.org

Arbeitszentrum Stuttgart

KOLLEGIUM Rosina Breyer, Alfons Geis, Marcus Gerhardts

KONTAKT Ariane Pawlicki
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart
Tel 0711 164 31 31, Fax 0711 164 31 18
sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de
www.arbeitszentrum-stuttgart.de

Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

LEITUNGSORGAN Marco Bindelli, Sebastian Knust, Alikei Kristalli,
Dr. René Madeleyn, Martin Merckens, Matthias Niedermann,
Dina Stahn, Claudius Weise

KONTAKT Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart,
ags@rudolfsteinerhaus.org
www.anthroposophie-stuttgart.de
KONTO GLS-Bank, IBAN DE35 4306 0967 0010 0845 02
BIC GENODEM1GLS

Mitgliederbüro

STUTTGART

Neue und bestehende Mitglieder der Anthroposophischen Gesellschaft können sich mit ihren Fragen an das Mitgliederbüro wenden.

HABEN SIE INTERESSE AN EINER MITGLIEDSCHAFT?
DANN NEHMEN SIE GERNE MIT UNS KONTAKT AUF!

KONTAKT Ariane Pawlicki

Tel 0711 164 31-31, sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de

TELEFON- UND ÖFFENTLICHE BÜROZEITEN

Mo. 14.00 – 16.00 Uhr
Di. 09.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr
Mi. 14.00 – 19.00 Uhr
Do. 09.00 – 12.00 Uhr

Änderungen während der Ferienzeiten möglich.

Kunstgalerie

KONTAKT Heide Danne-Pfeiffer,

Tel 0171 3719008, danne-pfeiffer@gmx.de

Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo - Fr. 09.00 – 17.00 Uhr

Mi. 09.00 – 19.00 Uhr

Sowie nach Vereinbarung

Bauverein Stuttgarter Anthroposophen

KONTAKT Harald Boecker,

Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

boe.stuttgart@web.de

ADRESSEN

mercurial

PUBLIKATIONSGESELLSCHAFT
VIERTELJAHRESZEITSCHRIFT UND MITTEILUNGEN

KONTAKT Renate Schreiber
0711 164 31 20, leserservice@mercurial.de
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

Zeitschrift „die Drei“

KONTAKT Pia Ulrike Minnich, Abo-Verwaltung
0711-28 532-28, abo@diedrei.org

Akanthos-Akademie e.V.

FÜR ANTHROPOSOPHISCHE FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

KONTAKT Dr. Christoph Hueck, Andreas Neider
Tel 07157 52 35 77, aneider@gmx.de
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

www.akanthos-akademie.de

Rudolf Steiner Bibliothek

Zentralbibliothek der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland

INTERNETKATALOG – FERNLEIHE – SCANSERVICE

Vor-Ort-Beratung, telefonische Auskunft und ein differenzierter Online-Katalog, in dem sich neben den Büchern auch alle Zeitschriftenbeiträge recherchieren lassen:

AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. 08.30 – 13.00 und 13.30 – 15.30 Uhr

Di. 10.45 – 14.00 und 14.30 – 18.00 Uhr

Mi. 11.00 – 14.00 und 14.30 – 19.00 Uhr

Do. 10.45 – 14.00 und 14.30 – 17.00 Uhr

Fr. 08.30 – 13.00 und 13.30 – 15.30 Uhr

Herbstferien: 27.10.2025–31.10.2025

Weihnachtsferien: 22.12.2025–06.01.2025

Freitags vor den Ferien ist die Bibliothek nur bis 13 Uhr geöffnet.
An Brückentagen ist die Bibliothek geschlossen.
In diesem Tertial gibt es keine Brückentage.

KONTAKT Fedaa Aldebal, Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

Tel 0711 164 31 12

bibliothek@rudolfsteinerhaus.org

www.rudolf-steiner-bibliothek.de

SPENDENKONTO BIBLIOTHEK: Anthroposophische Gesellschaft

IBAN: DE94 4306 0967 0010 0845 07, BIC: GENODEM1GLS

Blindenhörbücherei

ÖFFNUNGSZEITEN Mo. und Mi. 10.00 – 12.00 Uhr

KONTAKT Dr. Sylvia Althaus, Tel 0711 164 31-17 oder -12

homer.blind@yahoo.de

KONTO BLINDENHÖRBÜCHEREI

IBAN: DE61430609670010084519, BIC: GENODEM1GLS



RUDOLF STEINER HAUS STUTT GART

WIR BERATEN SIE GERNE BEI FRAGEN ZUR TEILNAHME AN
VERANSTALTUNGEN UND ZU RESERVIERUNGEN.

ADRESSE Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

KONTAKT Tel 0711 164 31 14, Fax 0711 164 31 18
info@rudolfsteinerhaus.org
mieten@rudolfsteinerhaus.org

WWW.RUDOLF STEINER HAUS.ORG

TELEFON- UND BÜROZEITEN

Maren Naumann:

Mo. 11.00 – 16.00 Uhr

Di. 11.00 – 16.00 Uhr

Mi. 11.00 – 16.00 Uhr

Do. -

Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie für eventuell geänderte Öffnungszeiten
die Angaben auf der Webseite.

KONTO RUDOLF STEINER HAUS: Anthroposophische
Gesellschaft in Deutschland e. V., Rudolf Steiner Haus

KONTO GLS Bank

IBAN DE37 4306 0967 0001 1367 01

BIC GENODEM1GLS

Für **MITGLIEDSBEITRÄGE** der AGS nutzen Sie bitte das Konto der
Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart:

KONTO GLS Bank

IBAN DE35 4306 0967 0010 0845 02

BIC GENODEM1GLS

Newsletter

Das aktuelle Programm erscheint auf unserer Webseite als PDF zum Download. Sie können es auch direkt per E-Mail erhalten. Bitte senden Sie hierfür eine Nachricht an info@rudolfsteinerhaus.org.

Für unseren Newsletter können Sie sich auf der Webseite eintragen unter www.rudolfsteinerhaus.org.

Zimmer gesucht!

Falls Sie in Stuttgart (Ost) oder in der Umgebung wohnen und ein günstiges Gästezimmer (mit oder ohne Frühstück) für die Tagungsteilnehmer oder die Dozenten vom Rudolf Steiner Haus Stuttgart anbieten können, freuen wir uns sehr.

Vielen Dank im Voraus!

KONTAKT Rudolf Steiner Haus, Tel 0711 164 31 14
info@rudolfsteinerhaus.org

Impressum

HERAUSGEBER Rudolf Steiner Haus Organisation (RSHO)

REDAKTION Gabriele Arndt, Jörg Ewertowski, Marcus Gerhardts, Sebastian Knust, Verantwortungskollegium der RSHO

GRAFISCHE GESTALTUNG Sebastian Knust

UMSCHLAGMOTIV Herbert Michael Staudigl, Farbkreis

DRUCK Offizin Scheufele, Stuttgart

GEDRUCKT MIT BIOFARBEN AUF NATURPAPIER

RUDOLF STEINER HAUS .ORG

